

Oxytan Holzfarbe®

Technisches Merkblatt

erstellt am 10.06.2020
 Seite 1/2



Einsatzbereich

Umweltverträgliche und wirtschaftliche, festkörperreiche deckende 1 Topf-Holzfarbe auf Basis Leinöl (aus Leinsamen hergestellt) und Leinölharzen. Die tropffreie Oxytan Holzfarbe ist ein hoch wetterfester, seidenglänzender Grund-, Zwischen- und Schlussanstrich auf allen Holzarten. Oxytan Holzfarbe dringt tief in das Holz ein und schützt es dauerhafter als herkömmliche Holzfarben auf reiner Alkydharz oder Acrylatbasis. Ein chemischer Holzschutz ist nicht notwendig, der getrocknete Farbfilm ist ungiftig und auch für Futtermittelkontakt geeignet. Je nach klimatischen Bedingungen (Waldesrand, hohe Feuchtigkeit) kann ein Filmschutz sinnvoll sein und wird bei Bedarf hinzugefügt.

Oxytan Holzfarbe ist sehr ergiebig, raschtrocknend, tropffrei und besonders leicht zu verarbeiten.

Für alle Holzarten und Konstruktionen empfohlen, für den maßhaltigen (Fenster, Türen), begrenzt maßhaltigen (Verbreiterungen, Dachuntersichten etc.) und nicht maßhaltigen Einsatzbereich (Balkone, Zäune, Pergolen etc.) sehr gut geeignet.

Anstrichfilme blättern nicht, sondern wittern flächig ab, wodurch ein Renovierungsanstrich (südseitig nach frühestens 3-5 Jahren) deutlich erleichtert wird.

Oxytan Holzfarbe ist in den natürlichen **Naturalwood** Farbtönen, oder nach Wunsch getönt lieferbar. Für halbdeckende oder besondere Effekte (Aufhellssysteme) ist Oxytan Holzfarbe mit Oxytan Holzlasur in jedem Verhältnis mischbar.

Eigenschaften

- für Innen und Außen
- high solid Farbe auf Basis natürlicher Öle & Harze
- rationelle Verarbeitung durch Spitzen möglich
- Grund und Deckanstrich in einem
- hohe Penetrationsfähigkeit und Schutz fürs Holz
- auf Anfrage mit Filmschutz lieferbar (nur für Außen)
- tropffrei für einfache Verarbeitung auch über Kopf
- ohne giftige Inhaltsstoffe
- leicht thixotrop, einfache tropffreie Verarbeitung
- dauerelastisch, feuchtigkeitsregulierend
- aromatenfrei, milder Geruch
- geringe Füllkraft, natürliches Anstrichbild

Anwendung

Vor Gebrauch aufrühren, ursprüngliche Thixotropie bildet sich nach einigen Minuten wieder, die Holzfeuchtigkeit soll max.15 % betragen (Messgerät shark PT-520).

Holzbauteile der Gebrauchsklassen 2 und 3 (Balkon, Dachstuhl, Fenster außen, Fassadenverkleidungen, Tragwerke) mit Oxytan Holzimprägniergrund (EU-Biozid Reg. Nr. N-50801) vorbehandeln (Auftragsmenge 200g/m²).

Der Untergrund muss sauber, trocken, tragfähig, und frei von haftungsbeeinträchtigenden Substanzen wie Öl, Fett, Wachs, Silikon etc. sein. Das zu streichende Holz auf Eignung und Tragfähigkeit für die nachfolgende Beschichtung prüfen. Vergraute und stark abgewitterte Holzoberflächen bis zum tragfähigen Holzuntergrund abschleifen oder mit Entgrauer aufhellen (halbdeckende Anstriche). Schlecht haftenden Altanstrich entfernen (Schleifen mit K80).

Farblos geölte Flächen müssen vor einem Neuanstrich angeschliffen werden. Oxytan Holzfarbe haftet darauf, durch das unterschiedliche Saugverhalten kann der Anstrich nach der Trocknung manchmal fleckig erscheinen. Alte gut haftende Leinöl-, Standöl und Alkydharzanstriche anschleifen und reinigen.

Verarbeitung (siehe auch BFS-Merkblattes Nr. 18)

Temperatur 4-30°C, Luftfeuchte max. 85%

Oxytan Holzfarbe ist streichfertig eingestellt, kann jedoch mit Terpentinersatz verdünnt werden.

Auf Hartholz (Eiche, Buche, Esche) empfehlen wir einen 2 maligen Anstrich, mit 10% all-color Terpentinersatz verdünnt.

Alle anderen Holzarten	Neubeschichtung	2x streichen, rollen oder spritzen
	Renovierung	1-2x streichen, rollen oder spritzen

Spitzauftrag: Mit bis zu 10% Kunstharzverdünnung

Rollen & Streichen: Nach Möglichkeit pur verarbeiten und dünn ausstreichen, Verdünnung mit max. 10% möglich.

Verbrauch

Bei einfachem Auftrag je nach Saugfähigkeit des Holzes 10-12 m²/lt.

Objektbedingte Abweichungen durch Probeanstrich ermitteln.

Trocknung

Trocken nach 3-4 Std.

je nach Witterung und Holzart können die Trockenzeiten abweichen.

Überarbeitbar nach ca. 12 Std.

Farbtöne

Lieferbar in 5 naturnahen **Naturalwood** Farbtönen (naturweiß, hellbeige, lichtgrau, schwedenrot, moosgrün) oder nach Mustervorlage (allcolor Nova, RAL, NCS, sikkens etc.) getönt.

Oxytan Holzfarbe ist in jedem Verhältnis mit der lasierenden oder transparenten Oxytan Holzlasur mischbar.

Kennzeichnung & Sicherheitsratschläge

Das Produkt ist im Sinne des Chemikaliengesetz keine gefährliche Zubereitung und daher nicht kennzeichnungspflichtig.

Die beim Umgang mit Farben üblichen Sicherheitsratschläge bitte beachten. Weitere Informationen entnehmen sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt, der Etikette oder unter www.allcolor.at.

Sonstige Daten

Ergiebigkeit	10-12 m ² /lt. bei einmaligem Anstrich, je nach Beschaffenheit u. Saugfähigkeit des Holzes. 2 Anstriche empfohlen.
Dichte	1,25 g/cm ³
Auftrag	Streichen, Rollen oder Spritzen
Verdünnung	Terpentinersatz, zum Spritzen Kunstharzverdünnung
Rohstoffbasis	Leinöle und -harze, bei „AKTIV“ Filmschutz zusätzlich Octylinon
Farbtöne	Naturalwood weiß (ca. RAL 9010), hellbeige, lichtgrau, schwedenrot, moosgrün oder lt. Muster
Packungsgröße	1lt., 5lt. Weißblecheimer
Lagerung	Originalverschlossen min. 1 Jahr haltbar
Werkzeugreinigung	Mit Terpentinersatz, sofort nach Gebrauch
VOC Gehalt	Klarlacke und Lasuren für Gebäude, ihre Bauteile und dekorativen Bauelemente, einschließlich deckender Lasuren. (Kat. A/ e) Grenzwert (ab 1.1.2010) 400g/L VOC max. VOC Wert (gebrauchsfertig) 270 g/L



Oxytan Holzfarben mit **Filmschutz**
erkennen Sie an diesem Zusatzetikett auf der Dose.

Diese technische Information wurde nach dem neuesten Stand der Technik zusammengestellt. Eine allgemeine Verbindlichkeit kann nicht übernommen werden. Wegen der Vielzahl von Untergründen und Objektbedingungen wird der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf die Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fachgerecht zu prüfen und dem jeweiligen Stand der Technik entsprechend zu verarbeiten. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufsbedingungen auf der Rückseite dieses Schreibens oder unter www.allcolor.at abrufbar. Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.